



Amtliche Nachrichten
Nr. 98
Juli 2020



Amtszeiten

Mo, Mi: 08:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 19:00 Uhr
Fr: 08:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 02627 / 82346

Fax: 02627 / 82346-11

E-Mail: gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at

Amtliches Nachrichtenblatt

der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld

Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer von Schwarzau am Steinfeld, Föhrenau und Guntrams!

Zu Beginn möchte ich Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für die Disziplin der Corona-Krise aussprechen. Die Krise ist zwar noch nicht vorbei, aber den Höhepunkt haben wir hoffentlich überschritten. Durch die Maßnahmen der Bundesregierung ist es in Österreich gelungen, dass wir derzeit die Ausbreitung im Griff haben.

Ganz wichtig wird nun die Eigenverantwortung sein. Ein diszipliniertes Verhalten, das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes, dort wo kein ausreichender Abstand gegeben ist, wichtige hygienische Maßnahmen und der Hausverstand sollten helfen, um eine neue Infektionswelle verhindern zu können.

Für unsere ältere Generation und Personen, die Hilfe benötigen, haben wir seitens der Gemeinde das Team Miteinander Füreinander ins Leben gerufen. Mit viel Engagement meldeten sich sehr viele Unterstützer und so kam es zu einer vorbildlichen Nachbarschaftshilfe. Seitens der Gemeinde haben wir entschieden, diese Aktion weiter laufen zu lassen. Sollten Sie Unterstützung benötigen kontaktieren Sie, während den Amtsstunden, die Gemeinde.

In der letzten Ausgabe berichteten wir, dass der Steg über die Schwarza überprüft wird. Mittlerweile ist die Überprüfung erfolgt, und brachte ein relativ gutes Ergebnis. Die Grundkonstruktion ist in Ordnung, lediglich die Unterkonstruktion der Holzplatten muss ausgetauscht werden. Es ist daher keine Gefahr in Verzug. Die Tätigkeiten wurden bereits ausgeschrieben und wir warten aktuell auf Angebote für die Renovierung.

In der Volksschule Schwarzau am Steinfeld konnten wir mit der Umsetzung einer langjährigen Forderung beginnen, die Beschattung der Klassenräume. Im Sommer werden die vier Klassenräume im Neubau, im nächsten Jahr, die sechs Klassenräume im Altbau mit einer Beschattung ausgestattet.



Bürgermeisterin Evelyn Artner

Nachdem wir im Frühling Corona bedingt das Projekt Schulwegspolizisten leider auf die Seite legen mussten, möchten wir dies nun im August wieder neu aufrollen. Wenn Sie Interesse haben, an der Aktion mitzuwirken, geben Sie bitte Ihre Kontaktdaten auf der Gemeinde bekannt. Wir würden uns über Ihre Mithilfe freuen.

Seitens des Gemeindevorstandes haben wir entschieden, das Amtsblatt unserer Gemeinde für unsere lokalen Vereine und Institutionen zu öffnen und somit die Informationsweitergabe an Sie zu vereinfachen. Wie Sie in dieser Ausgabe merken, haben viele dieses Angebot bereits genutzt.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer und bleiben Sie gesund!

Ihre Evelyn Artner

Austausch mit den Dorferneuerungsvereinen unserer Gemeinde

Anfang Juni luden wir die Obleute der Dorferneuerungsvereine der Gemeinde Schwarza am Steinfeld ein. Schließlich hat jeder der drei Ortsteile einen eigenen Dorferneuerungsverein.

Seitens der Gemeinde bedankten wir uns für die bisherigen Tätigkeiten und besprachen die zukünftigen und geplanten Projekte und Veranstaltungen. Gerade jetzt, wo einige Veranstaltungen Corona-bedingt verschoben wurden, ist eine Absprache der drei Vereine wichtig.

Jeder Dorferneuerungsverein arbeitet mit Fleiß in seinem Ortsteil, dennoch ist auch ein Miteinander innerhalb der Gemeinde wichtig. Daher war es mir ein Anliegen diese Bespre-

chung abzuhalten, um zukünftig besser vernetzt zu sein. In diesem Zuge wurde mir auch die Präsidentschaft des Kultur- und Dorferneuerungsver-

eins Schwarza, laut deren Statuten, von Obmann Franz Feldwebel angeboten, worüber ich mich sehr gefreut habe.



Personen v.l.n.r.: Obmann Stv. Hermann Fenz, Obmann Franz Feldwebel und Harald Kammerhofer vom Kultur- und Dorferneuerungsverein Schwarza am Steinfeld, Obmann Alfred Koglbauer und Bianca Dachler vom Dorferneuerungsverein Föhrenau, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Obmann Stv. Richard Kammerer und Obmann Hannes Seidl vom Dorferneuerungsverein Guntrams, sowie Vizebürgermeister Karl Seidl

Feuerwehrkommanden im Gespräch mit der Bürgermeisterin

In einem interessanten Arbeitsgespräch wurden Themen und Anliegen rund um das Feuerwehrwesen besprochen. Hierzu folgten die Kommandanten und deren Stellvertreter der Feuerwehren Schwarza am Steinfeld und Föhrenau meiner Einladung in die Gemeinde.

Auch bei den Feuerwehren ging die Corona-Krise nicht spurlos vorüber. Ein großes Thema sind die Feuerwehrfeste und Veranstaltungen, die heuer nicht oder nur bedingt durchgeführt werden können. Dadurch fehlt ein großer Teil der jährlichen Einnahmen in den einzelnen Wehren.

Die Feuerwehren handeln im gesetzlichen Auftrag der Gemeinde. Umso wichtiger ist es mir hier im Kontakt mit beiden Feuerwehren zu stehen. Ein besonderer Dank geht an die Feuerwehrmitglieder, die stets für die Sicherheit der Bevölkerung immer wieder im Einsatz stehen.



Weiters wurde über die Problematik des bestehenden Feuerwehrhauses Schwarza am Steinfeld gesprochen. Die Räumlichkeiten sind bereits sehr in die Jahre gekommen und eine Renovierung am bestehenden Platz wäre technisch nur schwer möglich. In den nächsten Jahren wird daher das Projekt Feuerwehrhausneubau intensiv behandelt und für die Sicherheit unserer Bevölkerung eine Lösung erarbeitet.

Personen v.l.n.r.: Bürgermeisterin Evelyn Artner, Kommandant Stv. Andreas Streng, Kommandant Heinrich Grundner, Kommandant Thomas Streng, Kommandant Stv. Andreas Aichhorn

Entschärfung der Gefahrenstelle - Arbeitsgespräch mit Landesrat Schleritzko

Ein Projekt, welches für die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde äußerst wichtig ist, nannte Landesrat Ludwig Schleritzko das Anliegen zur Entschärfung der Kreuzung B54 / Neunkirchnerstraße / Billa-Filiale.

Bei einem Arbeitsgespräch wurden die Möglichkeiten durchbesprochen, wie die Gefahrenstelle vor dem Gemeindeamt für alle Verkehrsteilnehmer entschärft werden kann. Angedacht wäre eine Lösung mit einem Kreisverkehr oder einer Ampel. In

den nächsten Wochen erfolgt durch die Straßenbauabteilung des Landes Niederösterreich eine Verkehrszählung und die Vermessung des Kreuzungsbereichs. Anfang Herbst soll es hier bereits Lösungsvorschläge geben.



Personen v.l.n.r.: LAbg. Hermann Hauer, Vizebürgermeister Karl Seidl, Bürgermeisterin Evelyn Artner, Landesrat Ludwig Schleritzko, LAbg. Waltraud Ungersböck, gf. GR Thomas Elian

Ebenso wurde ein Projekt, dass mehr Sicherheit für unsere Kinder bringen soll, gestartet. Hierzu soll entlang der Pittenerstraße, rund um die Volksschule, eine 30 km/h Beschränkung eingerichtet werden. In diesem Zusammenhang entstehen auch Querparkplätze vor der Volksschule.

Auch das Problem des Schwerverkehrs in unserer Gemeinde wurde angesprochen. Gemeinsam mit dem Land Niederösterreich und der Asfinag wird es hier nun, in den nächsten Wochen, weitere Gespräche zur Lösung des Problems geben.

10 Jahre Bürgermeister von Lanzenkirchen Bernhard Karnthaler

Seit mittlerweile 10 Jahren ist Bernhard Karnthaler im Amt des Bürgermeisters unserer Nachbargemeinde Lanzenkirchen.

Hierzu gratulierten wir im Namen der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld dem Jubilar recht herzlich und überreichten ihm als kleine Anerkennung einen „Schmankerlkorb“ aus unserer Gemeinde. Dieser war gefüllt mit verschiedensten Köstlichkeiten aus unseren örtlichen Betrieben und Landwirtschaften.

Die gemeinsame Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden ist Bürgermeister Bernhard Karnthaler und mir ein großes Anliegen,



denn gemeinsam kann mehr für die Bürgerinnen und Bürger von Föhrenau erreicht werden.

Personen v.l.n.r.: Bürgermeisterin Evelyn Artner, Bürgermeister von Lanzenkirchen Bernhard Karnthaler, Vizebürgermeister Karl Seidl

LH Mikl-Leitner: Gerade jetzt ist die enge Partnerschaft zwischen Land und Gemeinden wichtig.

Austausch mit Bürgermeisterinnen aus allen Bezirken über die Herausforderungen der Corona-Krise.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner lud 20 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus allen Bezirken Niederösterreichs zu einer Gesprächsrunde ein, um aus erster Hand Erfahrungen aus der Corona-Krise in den Gemeinden auszutauschen. Für unseren Bezirk durfte die Gemeindevertretung von Schwarza am Steinfeld zu Gast in St. Pölten sein. Einig waren sich dabei alle Vertreter: Österreich und insbesondere Nieder-

österreich ist bisher besser durch die Gesundheitskrise gekommen, als viele andere Regionen Europas.

Alle Bezirke Niederösterreichs waren von Corona-Fällen betroffen. Einige mehr und einige weniger stark – die Maßnahmen im Kampf gegen das Virus hat jedoch alle gleichermaßen getroffen. Eines eint dabei alle Regionen: Die Gemeinden waren durch die zahlreichen Einkaufs- und Hilfsinitiativen Ersthelfer, wenn es darum gegangen ist, die Folgen der Corona-Krise für die Bürgerinnen und Bürger zu minimieren. Nach den



Bürgermeisterin Evelyn Arner und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Gespräch

gemeinsamen Anstrengungen in der Gesundheitspolitik gilt es nun weiter zusammenzuhalten, nur durch Einigkeit und Geschlossenheit auf allen Ebenen schaffen wir ein erfolgreiches Comeback.

Information Kultur- und Dorferneuerungsverein Schwarza am Steinfeld



Nachdem wir den **Johannikirtag** wegen des Veranstaltungsverbotes leider absagen mussten, freuen wir uns schon auf ein Wiedersehen bei unserer ersten Veranstaltung nach COVID-19.

05.09.2020 - „Bier und Brezel“ findet auf der Sportanlage statt.

Aus dem geplanten Kulturfrühling wird nun ein Kulturherbst.

25.09.2020 - Kabarett mit **Guggi Hofbauer**

16.10.2020 - Live-Konzert mit **Roman Josef Schwendt**

11.10.2020 - Kinderbuchlesung mit **Fridolin Fux**

Alle diese Veranstaltungen finden im Herzog Robert von Parma-Saal statt.

Wir hoffen alle das Beste und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen.

MINT-Gütesiegel für Volksschule Schwarza am Steinfeld

Während unsere Schülerinnen und Schüler in den letzten Monaten fleißig zuhause im Homeschooling gelernt haben, erhielten wir die Nachricht, dass unsere Volksschule mit dem MINT-Gütesiegel des Bundesministeriums für Bildung, Forschung und Wissenschaft ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung wird an jene Schulen verliehen, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Technik und Naturwissenschaft für Burschen und Mädchen ermöglichen und fördern.

Mit einer Forscherwerkstatt, im Unterricht integrierten Informatikunterricht, dem offenen Unterricht, dem Arbeiten mit Bee-Bots und Lego WeDo und den Teilnahmen an Technikworkshops und Forscherwettbewerben konnte die VS Schwarza am Steinfeld alle Kriterien für das Gütesiegel erfüllen. Das gesamte Team ist sehr stolz auf diese Auszeichnung.



MINT
GÜTESIEGEL
2020-2023



Die Gemeinde gratuliert recht herzlich!

Zur Wiedereröffnung

Die Gastronomie war von Maßnahmen zur Bewältigung der Corona-Krise stark betroffen. Zur Wiedereröffnung wünschten, seitens der Gemeinde, Evelyn Artner und Karl Seidl den Betreibern alles erdenklich Gute.

Personen v.l.n.r.:

Cafe B54: Evelyn Artner, Yvonne Ofenböck, Karl Seidl

Gasthaus Kogelbauer: Evelyn Artner, Alfred Kogelbauer und Bianca Dachler, Karl Seidl

Cafe-Restaurant Stoafeldstüb'n: Karl Seidl, Nicole und Gery Foidl, Evelyn Artner

Gasthaus Kogelbauer zum "Koxi"



Tennis- und Fußballverein

Beim Eröffnungsturnier vom Tennisverein wünschte Bürgermeisterin Evelyn Artner der neugewählten Obfrau Tamara Hlozek und ihrem Team für die Meisterschaft alles Gute.

Anders sieht es beim Fußballverein SVG Breitenau / Schwarzbau aus, denn hier wurde Corona-bedingt die Liga leider abgebrochen. Dennoch wünschte Evelyn Artner für die kommende Saison der Mannschaften und dem Vorstand, unter Andreas Morgenbesser, alles Gute.



Kinderbetreuerin zum Geburtstag und Pensionierung gratuliert

Nach über 20 Jahren im Kindergarten Schwarzbau am Steinfeld ist unsere langjährige Kindergartenbetreuerin Evelyn Zarka nun in ihrem wohlverdienten Ruhestand.

Anlässlich ihres 60. Geburtstag gratulierten Bürgermeisterin Evelyn Artner und Amtsleiter Thomas Streng zum Jubiläum und verabschiedeten Lilly, wie sie liebevoll im Kindergarten genannt wurde, offiziell vom Gemeindegeld.

Cafe B54



Cafe-Restaurant Stoafeldstüb'n



Personen v.l.n.r.: Amtsleiter Thomas Streng, Evelyn "Lilly" Zarka, Bürgermeisterin Evelyn Artner

Information

Freiwillige Feuerwehr Schwarzau am Steinfeld

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass unser heuriges Feuerwehrfest im August nicht stattfinden wird. Die Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie für Veranstaltungen (wie z.B. Abstand zwischen den Sitzplätzen, Besucherbegrenzung, Sanitäreinrichtungen, etc.) ermöglichen kein Fest in seiner bestehenden Form. Wir hoffen auf ein unbeschwertes Florianifest im August 2021.

Auch wenn das Feuerwehrfest ein wichtiger Bestandteil unserer jährlichen Einnahmen zur Finanzierung der laufenden Kosten ist, liegen unsere Prioritäten in der Aus- und Weiterbildung der Mannschaft. Mit dem Lockdown fehlen uns über 2 Monate, in denen wir weder Übungen noch Schulungen durchführen konnten. Daher investieren wir die Zeit, welche wir normalerweise für Festvorbereitungen in Anspruch genommen haben, in die Ausbildung.

Grundsätzlich ist für die Finanzierung

der Freiwilligen Feuerwehren auch die Gemeinde zuständig. Allerdings kommen Corona-bedingt auch für die Gemeinden schwere finanzielle Zeiten zu. Mit der Bürgermeisterin wurden hierzu bereits Gespräche geführt und es wurde uns die bestmögliche Unterstützung zugesagt.

Wir hoffen, dass die gesetzten Corona-Maßnahmen bis in den Herbst weiter gelockert werden und wir unseren Leopoldiheurigen am 14. und 15. November durchführen können. Dieser erzielt bei weitem nicht den Gewinn eines Feuerwehrfestes, soll aber unseren Verlust fürs heurige Jahr schmälern.

Da wir mit der Absage des Festes auch keine Haussammlung durchführen können, werden wir die Haussammlung heuer ausnahmsweise mit der Einladung zum Heurigen durchführen. Ich bitte um Verständnis.

Wir sind aktuell nicht in einer finanziellen Notlage, da Sparrücklagen vor-

handen sind, allerdings müssen durch den Wegfall der heurigen Festnahmen unsere Sparpläne für längerfristige Projekte zeitlich nach hinten gesetzt werden.

Wir hoffen, auf Eure Unterstützung sei es jetzt mit einer finanziellen Spende oder mit einem Besuch bei einer unserer zukünftigen Veranstaltungen.



Kommandant FF Schwarzau am Steinfeld HBI Thomas Streng

Feuerwehrkommandant
Thomas Streng, HBI

Da bei uns immer wieder Anfragen für eine Spende einlangen, werden hier die Konten der jeweiligen Feuerwehren der Gemeinde Schwarzau am Steinfeld angeführt:

FF Schwarzau am Steinfeld: IBAN: AT54 2024 1050 0004 4544

SPNGAT21XXX - Sparkasse Pitten

FF Föhrenau: IBAN: AT89 3264 7000 0103 1400

RLNWATW1647 - Raika Schwarzau

Wenn die Spende steuerlich vermerkt werden soll, geben Sie bei der Überweisung bitte Ihr Geburtsdatum an.



Information

Freiwillige Feuerwehr Föhrenau

Errichtung der Spielplätze

Für die komplette Sanierung der Kinderspielplätze in Schwarza/Stfd., Guntrams und Föhrenau stellten wir der Gemeinde unser Wechselladefahrzeug zur Verfügung.



Gemeindearbeiter Fritz Milde mit dem Wechselladefahrzeug der FF Föhrenau.

Waldbrand Föhrenwald

Am 07. April 2020 kam es im Bereich von Saubersdorf zu einem Großbrand des Föhrenwaldes. Die Alarmierung erfolgte um 14:43 Uhr und die letzten Kameraden kamen um 23:30 Uhr müde nach Hause. Im Einsatz standen 16 Mitglieder mit dem TLFA 2000, KLF, KDO und zum ersten Mal das Wechselladefahrzeug mit dem 10.000 Liter Wasserbehälter.

Während mit dem TLFA und dem KLF die Brandbekämpfung durchgeführt wurde, leistete die Mannschaft mit dem Wechselladefahrzeug (WLA) Unterstützung für die Wasserversorgung. Ein künstlich angelegter Teich wurde für die Befüllung der Wasserabwurfbehälter der eingesetzten Polizeihubschrauber verwendet.



Im Zuge einer Übung goss die Jugendfeuerwehr Föhrenau die Bäume und Wiesenflächen beim neuen Spielplatz in Föhrenau.



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Föhrenau im Einsatz.

Verabschiedung des langjährigen Kommandanten der PI Schwarza

Bereits seit Mai ist Grabner „Joe“ Josef im Ruhestand. Corona-bedingt war es aber erst jetzt möglich, dass wir uns im Namen der Gemeinde Schwarza am Steinfeld bei Joe Grabner für die Zeit als Postenkommandant unserer Inspektion bedanken.

Bereits seit Jänner 2003 betraute er diese Funktion und war somit der am längsten dienende Kommandant der Polizeiinspektion in unserer Gemeinde.

Aus diesem Grund liesen wir es uns nicht nehmen, sich bei Joe persönlich zu bedanken und ihm ein kleines Präsent der Gemeinde zu überreichen.



Personen v.l.n.r.: Vizebürgermeister Karl Seidl, Ehefrau Martina Grabner-Bauer, Postenkommandant a.D. Josef „Joe“ Grabner, Bürgermeisterin Evelyn Artner

Der Kindergarten während der Corona-Krise

Das Kindergartenjahr neigt sich nun dem Ende zu. Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr und besonders in den letzten Monaten auf eine herausfordernde Zeit zurück. Unser Alltag wurde von heute auf morgen auf den Kopf gestellt und viele von uns mussten ihr Familien-/Arbeitsleben anders gestalten.

Es war sicherlich keine einfache Zeit für jeden einzelnen von uns, doch durch diesen tollen Zusammenhalt, die gute Zusammenarbeit der Eltern und der KollegInnen und Kinder der beiden Kindergärten konnten wir diese Krise gut meistern. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern und Kindern für ihr Verständnis und Engagement bedanken.

Durch die Aktion Regenbogen konnten wir ein Zeichen für Solidarität und ein gelebtes Miteinander in dieser ungewissen Zeit setzen: Einige Kinder von Schwarzau, Föhrenau und Guntrams gestalteten zuhause mit ihren Familien Regenbögen, die dann ihre Fenster bunt erstrahlen ließen.

In der gesamten Coronazeit fand auch regelmäßiger Austausch mit dem Elternhaus statt, in Form von Elternbriefen, Mails oder Telefonaten, sowie Übermittlung von Beschäftigungs- und Spielideen.

Aufgrund der Corona-Krise war heuer alles anders und wir konnten das Osterfest im Kindergarten und in der Familie nicht wie in gewohnter Wei-

se feiern. Beide Kindergartenteams wollten den Kindern eine Freude bereiten und so wurde das Osternestertl mit dem nötigen Abstand bis ans Gartentor zugestellt.

Unter Einhaltung aller hygienischen Maßnahmen wurden die Kindergärten Schwarzau und Föhrenau langsam wieder hochgefahren und wir freuen uns, dass die Kinder nach dieser Zeit wieder zurück im Kindergarten sind. Jedes Kind hat die Ereignisse der Pandemie auf – eigene – ganz persönliche Art und Weise erlebt.

Uns war es wichtig, die Kinder dabei zu unterstützen wieder gut in den Kindergartenalltag zurück zu kehren, sei es durch neue Begrüßungsrituale, durch Gespräche, Bildgeschichten zu Hygienemaßnahmen usw., die Orientierung und Sicherheit bieten sollten.

Ein besonderes Highlight ist nun die neue Vogelnestschaukel im Kindergarten Föhrenau, die in dieser Zeit errichtet wurde und mit Begeisterung von den Kindern benützt wird.

Unser Sommerbetrieb wird weiterhin in Kleingruppen stattfinden!

DANKE für euer Vertrauen, sowie euer Verständnis und wir hoffen auf einen gewöhnlichen Start im September! Bis dahin, alles Liebe und bleibt gesund!

Liebe Grüße
Kindergarten Föhrenau
Kindergarten Schwarzau



Team der Kindergärten Schwarzau am Steinfeld und Föhrenau beim Austeilen von Osternestertl.
Bild oben v.l.n.r.: Verena Raganitsch, Eveline Zarka, Kindergartenleiterin Nina Gruber; Bild unten v.l.n.r.: Beatrix Fucik, Kindergartenleiterin Ingrid Pichl



Neue Schaukel im Kindergarten Föhrenau.

Ferienspiel der Gemeinde

Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass trotz Corona-Krise, heuer wieder ein Ferienspiel zustande kommt. Gemeinsam mit den Vereinen und politischen Parteien unserer Gemeinde konnte wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt werden.

Alle Informationen zum Ferienspiel befinden sich im **Ferienspielheft**, welches am Ende des Schuljahres an jeden Haushalt ausgeteilt wird. Ebenso liegt das Heft im Gemeindegemeindeamt auf und kann auf unserer Gemeindehomepage heruntergeladen werden.

Wir wünschen Ihnen einen schönen und vorallem abwechslungsreichen Sommer.

**Ferien
spiel**

Initiative

Wir für unsere Bienen und Insekten

Das große Insekten- und Bienensterben ist in aller Munde. Dabei brauchen wir die Insekten ganz unmittelbar für unser eigenes Leben: Ohne Insekten keine Bestäubung – und ohne Bestäubung keine Nahrungsmittel. So einfach könnte man es auf den Punkt bringen.

Uns allen liegt die Natur am Herzen und manchmal kann man schon durch kleine Schritte einen Beitrag zur Artenvielfalt leisten. In diesem Zusammenhang konnte ich mich schon öfters mit Frau Dr. Petra Buchner austauschen und einige interessante Infos dazu erfahren. Frau Dr. Buchner sind diese Umweltthemen in unserer Gemeinde ein besonderes Anliegen und ich möchte mich recht herzlich für diesen Austausch bedanken!

Hier ein paar Tipps für alle Interessierten:

- Das flächendeckende Rasenmähen vernichtet Unmengen an Nahrungsquellen für Insekten (Stichwort Bienensterben), wenn zur selben Zeit alle Flä-

chen gemäht werden. Besser wäre es, zeitversetzt zu mähen (z.B. einen Teil des Gartens, nach 2 Wochen den anderen Teil), um zumindest einen Teil der Blüten zu erhalten. Noch besser wäre es natürlich, manche Pflanzen in Samen gehen zulassen, um samenfressenden Vögeln wie z.B. Grünling (stark zurückgegangen!) und Stieglitz eine Nahrungsquelle zu bieten.

- Umgestaltung einiger Flächen als "Blumen- /Blühwiesen", die kaum gemäht werden und Insekten und Vögeln Nahrung bieten.
- Anpflanzung bienenfreundlicher Pflanzen einheimische, standortgetreue Pflanzen wie Salbei, Katzenminze o.Ä., Skabiosen, Verbenen, Hybridbasilikum, Origanum vulgare, Thymian, Bartblume, Blauraute, Efeu...)
- Bewusstes Verwildern-Lassen einiger Stellen - jede Stelle dieser Art ist ungeheuer wertvoll

– auch nur ein Quadratmeter ist wertvoll!!!

- Buchtipp: „Die Insektenwiese – So summt & brummt es garantiert!“ Expertentipps für Garten, Balkon und Grünstreifen von Wildblumenfachmann Ernst Rieger im Frechverlag.



ISBN: 978-3772443732

Im Sinne der Artenvielfalt lade ich Sie ein, bewusst den Blick auf das Wesentliche zu werfen. Denn wirklich jeder kann etwas tun – geben wir unseren Bienen und Insekten eine Heimat!

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter www.naturimgarten.com.

ANLAGE EINER BLUMENWIESE

Um eine Wiese auszusäen, sollte der Boden frei von Bewuchs sein und keine Unkrautsamen beinhalten. In der Praxis ist das schwer zu gestalten, aber man kann diesem Ziel recht nahekommen:

- Bei Bewuchs mit Hacken, Spaten oder anderen Geräten die Pflanzen komplett entfernen.
- Fräsen der oberen Bodenschicht.
- 2-3 Wochen warten und den Aufwuchs erneut einfräsen.
- Bei starkem Nachwuchs eventuell nach 2-3 Wochen wiederholen. Gerade Gräser können sehr hartnäckig sein und sind eine starke Konkurrenz zu den Wiesenblumen!
- Wird eine Magerwiese auf einem nährstoffhaltigem Grund geplant, dann sollte der Boden 20-30cm abgegraben werden. Das Aufbringen nährstoffarmen Schotterbodens in der gleichen Höhe wie das Abgraben ist dann notwendig. Jetzt noch keimende Unkrautsamen, vor allem Melde, abflämen oder hacken.

Nach der Planierung der Fläche kann ausgesät werden. Sinnvoll ist das Mischen der Samen mit trockenem Sand, dann wird meist gleichmäßiger ausgesät. Die angegebene Saatgutmenge pro Quadratmeter nicht überschreiten und ausgesätes Saatgut nicht einarbeiten.

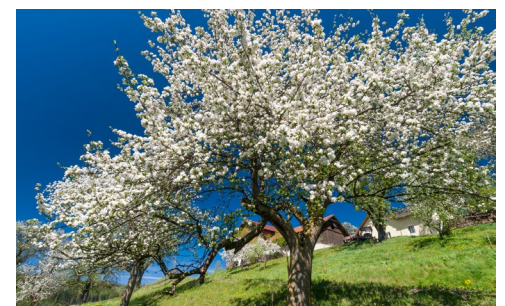
TIPP

Natur-Blumenwiesen sind Flächen, die Jahrzehnte lang wunderschön blühen und einfach zu pflegen sind. Die Anlage ist jedoch nicht so einfach und kleine Fehler können jahrelang unnötige Arbeit verursachen. Am besten holen Sie sich einen Berater der Saatgutfirma oder beauftragen eine geförderte Gestaltungsberatung von „Natur im Garten“.

Obstbaumpflanzaktion 2020

Aufgrund der großen Nachfrage und des Erfolgs der letzten Jahre führt die Region Bucklige Welt in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum Warth und dem Niederösterreichischen Landschaftsfonds wieder eine Obstbaumpflanzaktion für das südliche Niederösterreich durch.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Gemeindehomepage.



Information Pfarrkirche Schwarzau am Steinfeld



Dank der positiven Entwicklung in Österreich bezüglich der Corona-Neuansteckungen können seit Mitte Juni die Gottesdienste in unserer Pfarre in der gewohnten Ordnung gefeiert werden. Als wichtigste Grundregel gilt das Einhalten eines Mindestabstands von einem Meter zu anderen Personen, mit denen man nicht im gemeinsamen Haushalt lebt. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes in der Kirche ist nicht mehr verpflichtend.

Die Gottesdienste an den Sonntagen finden wie gewohnt um 8.00 Uhr in Breitenau und um 10.00 Uhr in Schwarzau statt, davor wird jeweils der Rosenkranz gebetet. Am Samstag, 15. August (Mariä Aufnahme in den Himmel) feiern wir um 9.00 Uhr in Schwarzau eine Dankmesse mit den Ehejubilaren des heurigen Jahres (diese war ursprünglich für Ostermontag geplant).

Die jeweils aktuelle Gottesdienstordnung, auch für die Wochentage, finden Sie in den Schaukästen der Kirchen und auf unserer Homepage www.erzdioezese-wien.at/schwarzau-steinfeld

In der Ferienzeit entfallen größtenteils die Wochentags- und Vorabendmessen. Die Anbetung ist am Dienstag und Donnerstag von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr

P. Martin und der Pfarrgemeinderat wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub und Gottes Segen.

P. Martin Glechner OP

Information Stoafieldstub'n

**Sehr geehrte Schwarzauerinnen und Schwarzauber –
Gäste und Freunde der Stoafieldstub'n.**

Wir möchten uns recht herzlich bei IHNEN für die Unterstützung in der außergewöhnlichen Zeit die wir haben bzw. hatten bedanken!

Sie haben uns in dieser Zeit die Treue gehalten und wir durften Sie mit unseren Tagesmenüs und unserem Schmankerl-Lieferservice verwöhnen. Dadurch konnten wir etwas leichter die Krise hinter uns bringen.

Nun haben wir seit 15. Mai 2020 wieder unser Gasthaus Stoafieldstub'n geöffnet und wir konnten schon einige von Ihnen wieder begrüßen. Allmählich kommt wieder einigermaßen "NORMALITÄT" auf und Sie dürfen unser Gasthaus auch wieder ohne Maske betreten. Zu Ihrem Schutz werden unsere Mitarbeiter natürlich weiterhin die Maske tragen.

Ein weiteres Dankeschön möchten wir Frau Bürgermeisterin Evelyn Artner und Herrn Amtsleiter Thomas Streng für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Auch in Sachen Gastgarten gab es eine positive Wende und wir dürfen unseren Gastgarten nach fast 26 Jahren sanieren bzw. um eine rollstuhlgerechte Rampe erweitern. Die Aufbauarbeiten haben bereits begonnen und sind in Kürze fertig.

In diesem Sinne wünschen wir IHNEN einen schönen Sommer, besuchen Sie uns in der Stub'n und bleiben Sie gesund.
Nicole und Gery FOIDL



Cafe-Restaurant



gastro & more

STOAFELDSTUB'N

Inh. Familie Foidl

Schwarzau am Steinfeld

Tel.: 02627/82705

E-Mail: nicole.foidl@gmx.at





Offene Probe

UNSERE BÜHNE IST EURE BÜHNE!

Jeden ersten Dienstag im Monat könnt ihr
gemeinsam mit uns Proben, Üben und Spaß
haben.

Für alle die Interesse haben, einfach vorbei
kommen.

In der Volksschule in Schwarzau am Steinfeld im
Keller ab 18 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!



Rückfragen unter: 0676/3980053

SVg. Breitenau/Schwarzau

„Komm zum Verein“

Die **Coronakrise** ist eine **enorme Herausforderung** für **unser gesamtes Land** und bringt auch **viele Vereine** in eine **teilweise existenzgefährdende Lage**. Die **österreichische Sport- und Vereinskultur** ist eine **unverzichtbare Grundsäule unserer Gesellschaft**, welche auch ein **positives Miteinander und die Gemeinschaft** fördert. Als **Traditionsverein** haben wir uns **finanziell so aufgestellt**, dass wir **IMMER schuldenfrei** sind und sein werden. Im **Gegensatz** zu zahlreichen **anderen Fußballvereinen** haben wir den **„Lockdown“** trotz zahlreicher **Einnahmenausfälle** (z.B. Derbys gegen Gloggnitz, Eggendorf, etc. etc.) bis dato sehr gut verkraftet.

Die SVg. Breitenau / Schwarzau, der älteste Fußballverein im Bezirk Neunkirchen, bietet seit Jahrzehnten **unbezahlbare Leistungen**, nicht zuletzt dank **vieler Ehrenamtlicher**, die häufig seit **Jahrzehnten ihre Tatkraft in den Dienst der Allgemeinheit** stellen. **Solidarität, Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit haben unseren SVB großgemacht.**

Obwohl der **Sportbetrieb aktuell eingestellt** ist, **Eintrittsgelder** und **andere Einnahmen fehlen, keine Veranstaltungen** durchgeführt werden können, müssen die Vereine weiterhin teilweise ihren Verpflichtungen nachgehen.

Gerade jetzt ist es daher wichtig, dass die **Mitglieder, Sponsoren aber auch die Gemeinschaft ihre Vereine** unterstützen und ihnen **treu und solidarisch gegenüber bleiben**.



Wir appellieren daher besonders in der **aktuellen Phase** und **bitten Sie Vereinsmitglied zu werden**. Der **Mitgliedsbeitrag dient in der Regel** insbesondere dazu, die **laufenden Kosten des Vereinsbetriebs** zu decken. Die **Mitgliedsbeiträge sind meist knapp kalkuliert** und **berücksichtigen Kosten**, die **ganzjährig anfallen** wie zum **Beispiel Verbandsabgaben** und **Versicherungsbeiträge**. Die Teilnahme am Sportbetrieb stellt nur einen Teil der mitgliedschaftlichen Rechte dar.

Gerade in der **Zeit des größten sportlichen Erfolges** in der **nunmehr 109 – jährigen Geschichte** unseres Vereines trifft uns **ALLE, die Wirtschaft, das öffentliche Leben, die Vereine** die **Cornona-Pandemie mit voller Wucht**.

Die **Kampfmannschaft mit Platz 5** in der abgelaufenen Herbstsaison 2019 mit einem **historischen Höhenflug in der 2. NÖ. LL**; die **KM-Damen als fixer Bestandteil der NÖ. Landesliga (3. Höchste Spielklasse österreichweit)**, die **U 15** ebenfalls in der **Nachwuchslandesliga** etabliert, sowie eine **U 12/13 und U8/U9** zeugen von **der guten Arbeit in den letzten Jahrzehnten**.

Nach dieser schwierigen Zeit werden die **Vereine** wieder im **vollen Umfang** für ihre **Mitglieder** da sein. Mittlerweile **finden bereits** wieder **Trainingsaktivitäten** sowohl im **Jugend- als auch Erwachsenenbereich**, jedoch im eingeschränkten Maß entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, statt.

Die Mitglieder haben **nicht ohne Grund** ihre **Vereine als Ihre sportliche Heimat** gewählt. Geben wir unseren Vereinen eine Zukunft und lasst uns gemeinsam dieser Krise trotzen!

Deshalb laden wir alle Schwarzauer GemeindebürgerInnen ein, an der gemeinsamen **Kampagne des SVB** mitzumachen: „**Komm zur SVB – Familie**“



Was können Sie beitragen?? – Werden Sie Mitglied beim SVB!!

- Normaler Mitgliedsbeitrag € 15.--/Jahr
- VIP Mitglied € 130.--/Jahr inkl. freier Eintritt bei allen MS-Heimspielen, Einladung zur jährlichen Weihnachtsfeier und VIP-Abend mit Mannschaftspräsentation
- Förderndes Mitglied € 50.--/Jahr Einladung zum jährlichen VIP-Abend mit Mannschaftspräsentation
- Gönner € Freie Spende
- Sponsor Freie Vereinbarung

Für allfällige Rückfragen stehen Ihnen die Funktionäre der SVg. Breitenau/Schwarzau jederzeit zur Verfügung!

Obm. Andreas Morgenbesser – Tel. 0650/6239600

Obm. Stv. Michael Pichler – Tel. 0664/3926565

Konto SVg. Breitenau/Schwarzau: AT91 3264 7000 0400 4511 – Raiba Schwarzau/Stfd.



musik & kunst schulen niederösterreich

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

Gemeindeverband der
**Franz Schubert
Regional-Musikschule**
(Unteres Pitten- und Schwarzatal)

der Gemeinden
Breitenau, Bad Erlach,
Pitten, Schwarzau,
Seebenstein und Walpersbach
Auf der Schmelz 62, 2823 Pitten

www.franzschubertmusikschule.com

Anmeldung in der Franz Schubert Regional-Musikschule 2020/21

Wir alle wissen, wie wichtig eine musikalische Ausbildung heutzutage für die Entwicklung unserer Kinder ist, was in einer Vielzahl von wissenschaftlichen Berichten nachzulesen ist. Darüber hinaus kann Musik und Tanz auch ein sinnvolles Hobby darstellen, das uns ein Leben lang begleitet und manchmal auch zum Beruf werden kann.



Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich für das nächste Schuljahr 2020/21 in der Musikschule (Tel. 0676/315 40 43) oder via Email unter brigitte.boeck@franzschubertmusikschule.com oder direkt mag.boeck@aon.at anzumelden.

Die Musikschule bietet eine Vielzahl von Ausbildungsmöglichkeiten aus allen Bereichen der Instrumentalmusik, ebenso Gesang, musikalische Früherziehung und Tanz. Für fast alle Instrumentalfächer stehen Leihinstrumente zur Verfügung, um keinen voreiligen Instrumentenkauf nötig zu machen. Der Musikschulunterricht soll nach Möglichkeit in der eigenen Gemeinde erfolgen.

Es werden besonders Schüler für Blas- und Streichinstrumente gesucht, womit Schulorchester und Ensembles verstärkt werden sollen. Damit wird auch die Möglichkeit eröffnet, dass in Zukunft das kulturelle Leben in der Gemeinde bei vielen Anlässen bereichert wird.

Es sind alle musikinteressierten Eltern und Kinder eingeladen, sich über die Ausbildungsmöglichkeiten in der Musikschule zu informieren. Vereinbaren Sie einen „Schnuppertermin“ bzw. „Schnupperstunde“, um sich mit dem Instrument Ihrer Wahl näher bekannt zu machen.

Leiterin:
Mag. Brigitte Böck

Impressum:

Medieninhaber: Franz Schubert Regional-Musikschule; Herstellungsort: 2823 Pitten;

Neue Busse und Fahrpläne für Schwarzau am Steinfeld



Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) hat eine Neuordnung des Regionalbusangebotes im Gebiet „Südliches Niederösterreich und rund um Mattersburg“ vorgenommen. **Die neuen Fahrpläne sowie die modernen VOR Regio Busse kommen ab Sommerferienbeginn am 6. Juli 2020 zum Einsatz.**

Neuerungen im gesamten Ausschreibungsgebiet auf einen Blick:

- über 70 Gemeinden aus den Bezirken Wiener Neustadt Umgebung, Neunkirchen, Mattersburg, Eisenstadt Umgebung
- ideale Verknüpfung von Bus und Bahn, z. B. in Pernitz, Gloggnitz, Neunkirchen, Grimmenstein-Edlitz und Aspang
- abgestimmte Fahrpläne und durchgängiger Taktverkehr (mind. alle 2 Stunden)
- schnellere Erreichbarkeit von Siedlungen oder nächstgelegenen Bezirkshauptstädten
- verbesserte Erreichbarkeit touristischer Ziele, auch an Sonn- und Feiertagen
- Angebot zu/von den wichtigsten Schulstandorten: mit Schulstart im Herbst auch Verbesserungen auf schulrelevanten Verbindungen
- Moderne Busflotte
- Gemeinsam mit der VOR Regio Busneuordnung tritt am 6. Juli 2020 auch in Wiener Neustadt ein neues, optimal abgestimmtes Stadtverkehrskonzept in Kraft.

Schwarzau am Steinfeld

Linien 356, 357, 383 und 387

- Verbesserung für PendlerInnen, SchülerInnen, Gelegenheitsfahrten
- Taktverkehre nach Wiener Neustadt und Wien
- Komplet neu: Linie 383 Wiener Neustadt – Föhrenau – Guntrams – Loipersbach
 - » MO-FR ganztags zumindest im 2-Stundentakt
 - » MO-FR zur Hauptverkehrszeit im Stundentakt
 - » Umstiegsmöglichkeit in Wiener Neustadt
- Taktverkehr nach Neunkirchen
 - » zur Hauptverkehrszeit stündlicher Takt (bisher: 2-Stundentakt)
 - » Angebotsausweitung über den ganzen Tag
 - » Erweitertes Wochenendangebot

Linie 356

Neunkirchen <> Pitten

Linie 357

Reichenau/Rax - Katzelsdorf

Linie 383

Loipersbach <> Wr. Neustadt

Linie 387

Katzelsdorf <> Edlitz-Grimmenstein



Der VOR AnachB Routenplaner

Die neuen Fahrpläne gelten mit Sommerferienbeginn ab 6. Juli 2020 und sind bereits in den VOR AnachB Routingsservices – <https://anachb.vor.at> sowie in der kostenlosen VOR AnachB App – abrufbar.



Smart unterwegs?

- 1 Einfach auf anachb.vor.at gehen oder die kostenlose **VOR AnachB App** aufs Smartphone laden
- 2 **Start und Ziel** sowie ein Datum ab dem **6. Juli 2020** eingeben
- 3 Die Verbindung passt?
Wir wünschen gute Fahrt!
- 4 **Sie finden keine passende Verbindung?**
Dann schicken Sie bitte möglichst genaue Angaben zum fehlenden Angebot (Haltestelle, Uhrzeit, Ziel) an info@vor.at.



www.vor.at

Willkommen auf unseren neuen Spielplätzen!

Die Spielplätze in Schwarza am Steinfeld, Föhrenau und Guntrams können ab sofort bespielt werden. Nach der Errichtung wurden die neuen Plätze durch den TÜV geprüft und für in Ordnung befunden. Somit steht einer Benützung nichts mehr im Wege.

Mit der Corona-Pandemie war die Erneuerung der Spielplätze nicht so einfach, da sich die Lieferungen teilweise verzögert haben. Aber es freut mich, dass die Plätze rechtzeitig vor den Sommerferien frei gegeben werden können. Mein Dank gilt vor allem den Bauhofmitarbeitern, die hier übers Maß hinaus tätig waren. Aber auch an den Guntramser Dorferneuerungsverein ein großes Dankeschön, welche die Geräte in Guntrams aufgestellt und den Platz rundherum liebevoll mit einer Naschhecke gestaltet haben, sowie den Freiwilligen Feuerwehren, welche sich um die Bewässerung der Grünflächen gekümmert haben.

Zum Föhrenauer Spielplatz sei noch gesagt, dass anfangs geplant war, den Spielplatz in der Föhrenstraße mit Geräten auszustatten. Da dieser aber von der Fläche sehr begrenzt ist, wären nur die Hälfte der Geräte möglich gewesen. Der „neue“ Spiel-

platz neben dem Radweg ist gut zu erreichen und man hat eine schöne Aussicht auf den Schneeberg und die Hohe Wand. In den nächsten Wochen sollen noch 2 Jugendtore geliefert werden, damit auch das Fußball spielen wieder möglich ist. Die Kosten der Tore übernehmen neben der Gemeinde Schwarza am Steinfeld zusätzlich die Gemeinde Lanzenkirchen und der DEV Föhrenau – ein herzliches Dankeschön dafür!

Das Projekt Kinderspielplätze kostete in Summe 110.000 €. Nach Vorgesprache bei der NÖ Landesregierung konnte eine Förderung von 60.000 € erreicht werden.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern viel Freude und Spaß mit den neuen Spielplätzen in unserer Gemeinde.

Terminavisos:

Im Zuge des Ferienspiels der Gemeinde Schwarza am Steinfeld findet am

Samstag, den 15. August 2020

in Kooperation mit den Dorferneuerungsvereinen, dem Fußballverein und der Feuerwehr eine

Spielplatzwanderung

statt. Nähere Informationen folgen zeitgerecht.

Föhrenau



Guntrams



Schwarza am Steinfeld



Personen v.l.n.r.: Bürgermeisterin Evelyn Artner, DEV-Obmann Alfred "Koxi" Koglbauer, David Diabl und Georg Handler machten sich mit den Gemeindemitarbeitern Josef Gamperl und Kurt Frühstück ein Bild vom neuen Spielplatz in Föhrenau.